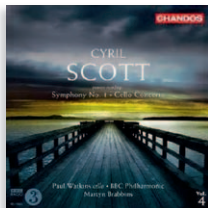


Musik

**Ausgewählte Musik-CDs, die der
ZeitenSchrift-Redaktion gefallen.**



Cyril Scott
**CELLO CONCERTO/
SYMPHONY 1**

(CHAN 10452)

Der 1878 geborene britische Komponist Cyril Scott war sehr spirituell und ein Schüler von Adepten der Großen Weißen Bruderschaft. Sein Buch über die geistige Aufgabe von Musik haben wir in unserem ZS-Musik-Sonderdruck ausführlich besprochen. Und seine Musik, so wurde ihm prophezeit, werde im 21. Jahrhundert eine wichtige Rolle spielen. Scotts Konzert für Cello und Orchester – eine Weltersteinspielung – gleicht einer mystischen Meditation des reifen Komponisten, während die erste Sinfonie das bezaubernd lyrische und verspielt-fröhliche Werk eines Zwanzigjährigen ist. Wahrlich eine Entdeckung für den ernsthaften Musikgenießer! (58 min.)

CHF 34.–



Ogden/Stevens
**SOUVENIRS FOR
MANDOLIN AND
GUITAR**

(CHAN 10563)

Alison Stevens (Mandoline) und Craig Ogden (Gitarre) entzünden mit 25 folkloristischen Stücken ein wahres musikalisches Feuerwerk. Da sprüht lateiname-

rikanischer Charme und wetteifert mit griechischer Emotionalität und italienische Verspieltheit. Fröhliche Musik, der auch bittersüße Melancholie und erhalten „singende“ Klänge nicht fremd sind. Ein Muß für Gitarrenliebhaber! (80 min.)

CHF 34.–



Turner/Shak-Dagsay/Curti
BEYOND

(Universal 476 345-8)

Drei großartige Sängerinnen – eine Botschaft des Friedens: Die Buddhistin Dechen Shak-Dagsay und die Christin Regula Curti singen buddhistische Gebete/Mantras und christliche Liturgien in einem modernen Kleid. Tina Turner liest dazwischen eigene spirituelle Texte, unterlegt von wunderschöner Musik. Selten hat man zwei Religionen so vollkommen als harmonische Einheit erlebt. Sowohl Gesang als auch Musik sind betörend, eignen sich zur Meditation ebenso wie zum entspannten Genießen und Eintauchen in eine Welt des „Beyond“. Sehr empfehlenswert! (53 min.)

CHF 34.–



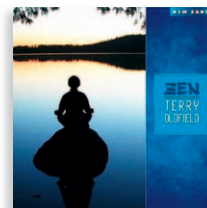
Gandalf
SANCTUARY

(Real Music RM 3165)

Wie eine sanfte Brise umschmeichelt die Musik das Ohr, liebkost unser Gehör mit wunderbar spannenden und trotzdem abwechslungsreichen Klängen. Klangzauberer Gandalf beschenkt uns mit zwölf neuen Kompositionen, die beruhigend und erbauend zugleich sind. Mit Gitarren, Piano, Streichern, Perkussion, Naturgeräuschen und einem

hervorragenden Klangarrangement, das sich weit über den „New Age-Durchschnitt“ erhebt. Auf Anhieb eine meiner Lieblings-Scheiben! (56 min.)

CHF 34.–

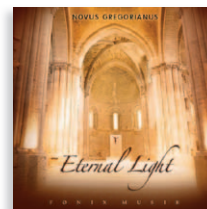


Terry Oldfield
ZEN

(New Earth 3008)

Terry Oldfields seelenvolles (Quer)flötenspiel ist eine Klasse für sich. Hier verwebt er tief aus dem Innern kommende Rhythmen mit elektronisch sanft verfremdeten Naturgeräuschen, Glockenspiel und melodischen Flötenstimmen zu einem wahrhaft „kosmischen“ Musikerlebnis. Wie der Wind trägt uns Terrys Klangwelt durch Zeit und Raum mitten ins Zentrum unserer Selbst. Worldmusic goes Zen! Schlicht großartig! (51 min.)

CHF 34.–



Novus Gregorianus
ETERNAL LIGHT

(foenix musik 1348)

Kaum etwas ist so spannend wie gregorianischer Gesang. Diese CD trägt die einstige Kirchenmusik eine Dimension höher, denn die Männerstimmen sind in moderne Harmonien und symphonische Klänge eingebettet, welche die Reinheit und Serenität der Gregorianik nicht etwa hemmen, sondern verstärken. Der sanfte elektronische Klangteppich läßt den Gesang noch intensiver erstrahlen. Meiner Meinung nach viel besser als das jahrhundertalte Original! (52 min.)

CHF 34.–